

# **Flora, Vegetation und Naturschutz zwischen Schleswig-Holstein und Südamerika – Einführung in die Festschrift für Klaus Dierßen zum 60. Geburtstag**

*Michael Trepel<sup>1</sup>, Christian Dolnik<sup>2</sup> und Jürgen Dengler<sup>3</sup>*

*1) Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek, Deutschland, E-mail: mtrepel@lanu.landsh.de; 2) Ökologie-Zentrum, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Olshausenstr. 75, 24098 Kiel, Deutschland, E-mail: cdolnik@ecology.uni-kiel.de; 3) Systematik der Pflanzen, Biozentrum Klein Flottbek, Universität Hamburg, Ohnhorststr. 18, 22609 Hamburg, Deutschland, E-mail: dengler@botanik.uni-hamburg.de*

Diese Festschrift erscheint anlässlich des 60. Geburtstags von Klaus Dierßen. Klaus Dierßen prägt mit seiner Forschung seit vier Jahrzehnten (seine erste wissenschaftliche Publikation hat er 1968 im Alter von 20 Jahren veröffentlicht) die Vegetationskunde nicht nur in Deutschland sondern auch in Europa und darüber hinaus. Klaus Dierßen ist ein führender Pflanzensoziologe, hervorragender Florist, Bryologe, Vegetationskundler, Landschaftsökologe, Naturschützer und Sprachliebhaber sowie weltweit anerkannter Spezialist für Torfmoose und Moore.

Für uns als seine Schüler, war es daher Ehre und Freude zugleich, diese Festschrift zu konzipieren, gestalten und herauszugeben. Als Autoren konnten wir 52 seiner Schüler, Weggefährten, Kollegen und Freunde aus Universitäten, Behörden, Verbänden und Planungsbüros gewinnen.

Der Titel dieser Festschrift „*Flora, Vegetation und Naturschutz zwischen Schleswig-Holstein und Südamerika*“ deutet das weite thematische und geografische Betätigungsfeld von Klaus Dierßen an, das wir mit der Ausrichtung dieser Festschrift abzubilden versuchen. Die thematische Diversität reicht von Floristik, über Bryologie hin zur Pflanzensoziologie und regionalen Geobotanik. Sie umfasst die klassische Pflanzensoziologie, ebenso wie – nur scheinbar – neue Fragen der Biodiversitätsforschung oder des angewandten Naturschutzes. Zugleich repräsentieren die in der Festschrift versammelten 29 Beiträge auch ein breites methodisches Spektrum. Klassische empirische Forschungsarbeiten stehen gleichrangig neben theoretischen, philosophischen oder künstlerischen Beiträgen. Räumlich spannen die Artikel einen Bogen von Schleswig-Holstein über Europa bis hin nach Südamerika und Neuseeland. Während Moore entsprechend Klaus Dierßens Interessenslage einen Schwerpunkt bilden, sind doch auch Gewässer, Trockenrasen, Zwergstrauchheiden, Saumgesellschaften und Wälder vertreten. Diese Vielfalt an Themen, Methoden und Betrachtungsebene scheint auch auf den Jubilar selbst abzufärben, was vielleicht seine persönliche Vorliebe für diverse Hutmoden erklärt.

Die Einordnung der Beiträge in die sechs Hauptkapitel *Regionale Geobotanik (Schleswig-Holstein)*, *Moose, Moore, Pflanzensoziologie, Biodiversität* und *Naturschutz* fiel uns nicht immer leicht – zu groß sind die Überschneidungen und Überlappungen der Beiträge mit diesen Themenfeldern. Viele Beiträge lassen sich ohne Mühe mehreren thematischen Blöcken zu ordnen. Dies zeigt, dass Klaus Dierßen es als Mensch und Hochschullehrer geschafft hat, seine breite, kenntnisreiche Weltsicht auf seine Mitmenschen zu übertragen.

Die Festschrift umfasst deutsche und englische Beiträge, wobei wir uns entschlossen haben, die Kurzfassungen sowie Abbildungs- und Tabellenlegenden jeweils in beiden Sprachen

zu drucken. Wir wollen damit Klaus Dierßens nationales wie internationales Betätigungsfeld würdigen und hoffen auf diese Weise, die Beiträge gleichermaßen Naturschutzpraktikern in Schleswig-Holstein wie international agierenden Wissenschaftlerinnen zugänglich zu machen.

Als Herausgeber möchten wir zunächst allen Autorinnen und Autoren danken, die hochwertige Artikel und spannende Facetten zum Buch beigetragen haben, ihre Beiträge anhand der Reviews gründlich überarbeitet und größtenteils auch den notgedrungen sehr engen Zeitplan eingehalten haben. Zu besonderem Dank verpflichtet sind wir Christian Berg, Erwin Bergmeier, Anna-Christina Bockelmann, Fred J. A. Daniëls, Martin Diekmann, Hartmut Dierschke, Heinjo J. During, Otto Fränze, Greta Gaudig, Werner Härdtle, Mark O. Hill, Carsten Hobohm, Thomas Homm, Aiko Huckauf, Lebrecht Jeschke, Hans Joosten, Silke Lütt, Rolf Marstaller, Hans-Helmut Poppendieck, Leonid Rasran, Dominique Remy, Björn Rickert, Christian Rixen, Katrin S. Romahn, Gerd Rosenthal, Wiebke Sach, Joachim Schrautzer, Christian Storm, Tiemo Timmermann und Julian Wiethold, die die Manuskripte begutachtet und mit ihren Verbesserungsvorschlägen wesentlich dazu beigetragen haben, allen Beiträgen ein hohes wissenschaftliches Niveau zu geben. Weiterhin danken wir Joachim Schrautzer für die Federführung beim Verfassen der Vita. Zur Bibliografie steuerten Hartmut Dierschke und Franz Schuhwerk wesentliche Teile sowie Werner Härdtle, Katrin Fabricius, Ulrich Mierwald und Angelika Schwabe-Kratochwil einzelne Informationen bei. Alle englischen Textteile wurden von einem *native speaker* korrigiert, namentlich Curtis Björk, Elgene O. Box, Olivia Bragg, Sam Jantz und Hans Joosten. Heiko Fleischmann hat für einige, grafisch anspruchsvolle Artikel die Layout-Erstellung übernommen. Allen genannten Personen danken wir herzlich. Zu besonderem Dank verpflichtet sind wir schließlich der AG Geobotanik und hier vor allem Katrin Fabricius und Martin Lindner, die uns den Rücken frei hielten und die Publikation der Festschrift in der Schriftenreihe der AG Geobotanik in kostengünstiger Form ermöglichten.

Abschließend wünschen wir Klaus Dierßen noch unzählige Jahre voll Schaffenskraft und Kreativität, in denen er unsere *scientia amabilis* mit spannenden Beiträgen zum Biodiversitätsschutz, zur Vegetationskunde oder zu Mooren bereichert und so weiterhin viele Freunde und Kolleginnen inspirieren kann. Wir hoffen mit dieser Festschrift, nicht nur Klaus Dierßen eine Freude zu machen, sondern auch sein Anliegen, das Verständnis für Flora und Vegetation und deren Schutz mit Sachkenntnis zu verbessern, in seinem Sinne weiter zu entwickeln. Ihnen als Leserinnen und Lesern wünschen wir eine anregende und spannende Lektüre.

# Flora, vegetation, and nature conservation from Schleswig-Holstein to South America – an introduction to the festschrift for Klaus Dierßen on occasion of his 60<sup>th</sup> birthday

Michael Trepel<sup>1</sup>, Christian Dolnik<sup>2</sup> and Jürgen Dengler<sup>3</sup>

1) Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek, Deutschland, e-mail: mtrepel@lanu.landsh.de; 2) Ökologie-Zentrum, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Olshausenstr. 75, 24098 Kiel, Deutschland, e-mail: cdolnik@ecology.uni-kiel.de; 3) Systematik der Pflanzen, Biozentrum Klein Flottbek, Universität Hamburg, Ohnhorststr. 18, 22609 Hamburg, Deutschland, e-mail: dengler@botanik.uni-hamburg.de

This festschrift celebrates the four decades of scientific work of Klaus Dierßen on the occasion of his 60<sup>th</sup> birthday, and falls on the 40<sup>th</sup> anniversary of his first paper. Klaus Dierßen is a leading phytosociologist, an excellent floristic botanist, bryologist, vegetation scientist, landscape ecologist, nature conservationist, lover of language, and also a globally recognized expert on *Sphagnum* and mires.

For us as his students it was an honour and pleasure to conceive, create, and publish this festschrift. We have recruited 52 of his students, companions, and colleagues from universities, authorities, associations, and private companies as authors.

The title of this Festschrift '*Flora, vegetation, and nature conservation from Schleswig-Holstein to South America*' highlights the wide thematic and geographic interests of Klaus Dierßen. The themes of the included papers range across floristics, bryology, phytosociology, and regional geobotany. The festschrift covers classical vegetation science as well as biodiversity research and applied nature conservation. The 29 contributions of this festschrift emerge from a broad methodological spectrum. Classic empirical research papers are presented *pari passu* next to theoretical, philosophical, and artistic contributions. The papers cover a large geographical area from Schleswig-Holstein and across Europe, to South America and New Zealand. While mires form the central topic in accordance with Klaus Dierßen's interests, aquatic ecosystems, dry grasslands, heathlands, and forests are also discussed. This diversity of themes, methods, and perspectives is perhaps symbolic of the birthday boy himself, and brings to mind the diversity of hats he likes to wear.

We found it a challenge to classify the contributions into six chapters *Regional Geobotany (Schleswig-Holstein)*, *Bryophytes*, *Mires*, *Phytosociology*, *Biodiversity*, and *Nature Conservation*. Many of the papers could have appeared under any of several of these thematic headlines. This is indicative of the wide range of details and themes Klaus Dierßen instructed and inspired in his friends.

This festschrift includes contributions both in German and English, and we decided to publish abstracts, figure captions, and table headings in both languages. With this, we want to reflect the national and international scope of Klaus Dierßen's work. Moreover, we hope that this approach will equally enable local conservationists from Schleswig-Holstein and scientists from abroad to appreciate the contents of all contributions.

As editors we firstly thank all the authors for contributing so many high-quality papers and interesting facets to the book, for thoroughly reworking their manuscripts after review, and for largely adhering to unavoidably strict time schedules. We are much indebted to Christian

Berg, Erwin Bergmeier, Anna-Christina Bockelmann, Fred J. A. Daniëls, Martin Diekmann, Hartmut Dierschke, Heinjo J. During, Otto Fränze, Greta Gaudig, Werner Härdtle, Mark O. Hill, Carsten Hobohm, Aiko Huckauf, Lebrecht Jeschke, Hans Joosten, Silke Lütt, Rolf Marstaller, Hans-Helmut Poppendieck, Leonid Rasran, Dominique Remy, Björn Rickert, Christian Rixen, Katrin S. Romahn, Gerd Rosenthal, Wiebke Sach, Joachim Schrautzer, Christian Storm, Tiemo Timmermann, and Julian Wiethold for reviewing the papers. Their comments and suggestions improved the scientific quality of the contributions substantially. We are grateful to Joachim Schrautzer for leading the author team of the *curriculum vitae*. Hartmut Dierschke and Franz Schuhwerk contributed significantly to the bibliography while Werner Härdtle, Katrin Fabricius, Ulrich Mierwald, and Angelika Schwabe-Kratochwil added further details. All text in English was edited by a native speaker, namely Curtis Björk, Elgene O. Box, Olivia Bragg, Sam Jantz, and Hans Joosten. Heiko Fleischmann has undertaken the editing of some graphically ambitious papers. Particularly, we want to thank the *AG Geobotanik* and namely Katrin Fabricius and Martin Lindner, who supported us from the beginning and helped us to publish the festschrift in the series of the *AG Geobotanik* for a reasonable price.

Finally, we wish Klaus Dierßen many more years of creative productivity. May he continue to enrich and inspire our *scientia amabilis* with stimulating contributions and ideas in biodiversity conservation, vegetation science, and mire research. We hope this festschrift will not only please Klaus Dierßen but also contribute facts and ideas to his mission of improving the understanding of flora and vegetation and their conservation. Last but not least, we wish you as readers an inspiring and fascinating read.